

Orpund einst und heute

Das 130. Verbandsjahr ist Geschichte. Nun geht es optimistisch weiter im Hinblick auf die Tradition: jedes Jahr ein Turnfest im Seeland. Die Aussichten sind gut. Bis ins Jahr 2016 stehen Organisatoren bereit! Nach Orpund in diesem Jahr folgen 2015 Büren, 2016 Schüpfen. Im Mingerdorf wartet man zur Krönung des 100. Geburtstags mit grossen Zahlen auf. In Orpund ist ein übersichtliches Fest geplant mit rund 3000 Turnenden, in Schüpfen unter OK-Präsident Beat Stähli für den 10.-12. Juni mit rund 4500!

Der TV Orpund entstand 1892, 1927 wurde die Jugendriege Tatsache. Ganz unerfahren in Sachen Turnfesten ist der Bieler Vorort nicht. 1898, 1951 und 1988 glänzte Orpund mit «Seeländischen». Vom 17.-19. Juni 1988 gab es nebst Festwetter spezielle Glanzpunkte. Eine Delegation aus Dänemark sorgte mit ihrem Auftritt für unvergessliche Farbtupfer. Jetzt werden hier die 120. Seeländischen Turntage vom 10.-22. Juni am Büttenberg stattfinden unter dem OK-Präsidium von Walter Bur. Eine Woche zuvor sind am 14./15. Juni 2000 Jugendliche da. Neu für Orpund ist die wertvolle Unterstützung vom TV Safnern als OK.-Partner. 1939 führte dieser das bisher einzige Turnfest durch.

Der Bekanntheitsgrad von Orpund stieg im Laufe der Jahre. Die Seeländer Turnerveteranen-Vereinigung tagte hier nämlich am 22. Februar 1921 erstmals. Auch die Turnerfamilie Bur ist bekannt, alle in Leiterfunktion, und der zweifache Olympiateilnehmer und Reckspezialist Christoph Schärer (2x Bronze an Europameisterschaften) fühlt sich hier wohl. Orpund stellte einst die erfolgreichen Nationalturner Kurt Jenni, Jörg Heuer, Albert Nydegger und Niklaus Zbinden. Dieser wurde 1970 am Kantonturnfest in Langenthal zum Sieger gekrönt und vertrat von 1973-1979 die Sparte im Seeländer Verbandsvorstand. Zbinden dominierte jahrelang den Langlauf an den Seeländer Turnerskitagen. Dieser schillernde Athlet sorgte auch international auf der Loipe für Schlagzeilen. Mehrmals liess er sich an den Senioren-Weltmeisterschaften als Sieger küren, kam auch mit Silber- und Bronzemedailen über 15 und 30 km von Kanada heim. Das Fernsehen und der TV Orpund sind gute Verbündete. Zuletzt kam es am ETF 2013 in Biel zu Auftritten, 2011 bei den grössten Schweizer Talenten oder an den Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen. Am 17. Mai 2014 wird Orpund an der Gymotion (vorher STV Gala) ein Schaukelringprogramm zum Besten geben im Zürcher Hallenstadion! Apropos Fernsehen: Die Stimme des versierten Reporters Claude Jaggi aus Orpund dürfte vielen bekannt sein, so auch in Sotschi. Robert Kunz berichtete jahrelang als BT-Korespondent über das Turnen, während Bruder Fritz sich einen Namen als Trainer der Orpunder Leichtathletikgruppe machte. Nicht zu vergessen ist Oliver Bur, der Geräte-Spitzeturner, heute im Schweizerischen Turnverband als Ausbildungschef. Wer aber wusste, dass im Turnverein auch ein starke Unihockeyriege existiert? Letztes Jahr nahm sie erfolgreich am internationalen Turnier in Amsterdam teil.

Heinz Brönnimann